



2. GERMAN ARAB CANCER CONGRESS

29. – 30. Oktober 2015
in Berlin

SHAPING FUTURE HEALTH

Cancer Diagnostics and Treatment

multidimensional - interdisziplinär - interprofessionell





Veranstalter, Information:

DAFG e.V. Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.

Friedrichstr. 185 - Kontorhaus Mitte, 10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30. 20 64 88 88

Telefax: +49 (0)30. 20 64 88 89

Web: www.dafg.eu

Mail: dakk@dafg.eu

2. GERMAN ARAB CANCER CONGRESS

29. – 30. Oktober 2015
in Berlin

SHAPING FUTURE HEALTH

Cancer Diagnostics and Treatment

Deutsch-Arabische Krebskonferenz

multidimensional - interdisziplinär - interprofessionell

Wissenschaftlicher Hauptpartner:
Charité Universitätsmedizin

Organisatorische Partner:
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
IHK Berlin

Veranstalter: Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.

Organisation: El Hana GmbH

Termin:

Donnerstag, 29. – Freitag, 30. Oktober 2015

Veranstaltungsort:

IHK Berlin, Ludwig-Erhard-Haus,
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

2. German Arab Cancer Congress in Berlin

„Shaping future health“

Conference on Cancer Diagnostics and Treatment
Berlin-2015

Der 2nd German Arab Cancer Congress vom 29. bis 30. Oktober in Berlin 2015 ist die bedeutendste Plattform für deutsch-arabischen medizinischen Austausch und Networking.

Die 1. German Arab Medical Conference in Berlin im Oktober 2014 hat ein hervorragendes Echo gefunden; zahlreiche Kooperationen und Joint ventures wurden initiiert. Die Gründung der German Arab Cancer Society in 2014 festigt den zügigen Aufbau der arabisch-deutschen medizinischen Zusammenarbeit.

Der 2nd German Arab Cancer Congress in Berlin wird von der Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft veranstaltet, wissenschaftlicher Hauptpartner ist die Charité Universitätsmedizin, und die IHK Berlin lädt die Konferenz in ihre Räumlichkeiten in der Fasanenstraße als Veranstaltungsort. Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie unterstützt die Veranstaltung.

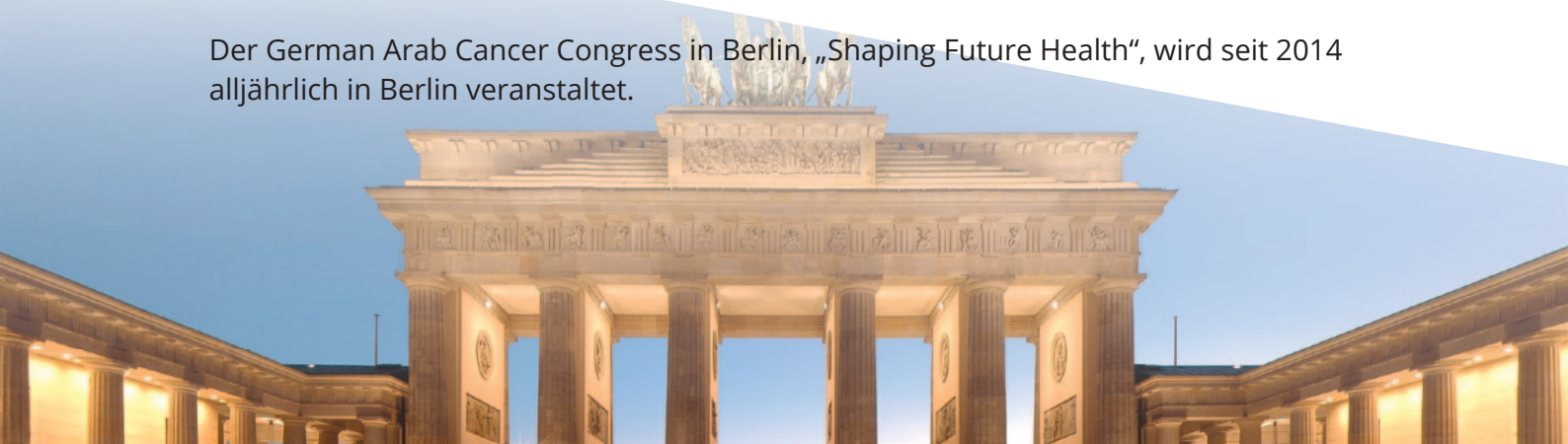
Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, wird den Eröffnungsfeierlichkeiten beiwohnen und die Konferenzteilnehmer in Berlin willkommen heißen.

Kooperationen zwischen arabischen und deutschen Institutionen der Gesundheitswirtschaft und des Gesundheitswesens in Forschung, Lehre und Patientenversorgung werden begründet, ausgebaut und thematisch erweitert. Mit den arabischen Gesundheitsministerien und den medizinischen Fakultäten der bedeutenden Universitäten ist die arabische Welt mit gewichtigen Partnern vertreten.

Im Zuge des zweitägigen Programms finden eine festliche Eröffnung und ein Galaabend statt. An diesen Festveranstaltungen werden u.a. das arabische diplomatische Corps, Delegierte der arabischen und deutschen Gesundheitspolitik und Vertreter arabischer und deutscher medizinischer Forschungseinrichtungen, der ärztlichen Ständevertretungen sowie arabisch-deutscher wirtschaftlicher Vereinigungen teilnehmen.

Es besteht die Möglichkeit, einen Tisch im Foyer der Veranstaltungsräume zu bedienen, um auf Produkte und Dienstleistungen aufmerksam zu machen oder die Konferenz als Sponsor zu unterstützen. Detailliertere Informationen zum Gold- oder Premiumpaket erhalten Sie weiter unten sowie durch den Informationsdienst der Konferenz.

Der German Arab Cancer Congress in Berlin, „Shaping Future Health“, wird seit 2014 alljährlich in Berlin veranstaltet.



Wissenschaftliche Thematik

Mit dieser ganz neuen Veranstaltungsform des German Arab Cancer Congress „Shaping Future Health“ ist seit 2014 eine Plattform geschaffen für die Gründung neuer und die Intensivierung schon bestehender wissenschaftlicher und klinischer Projekte deutsch-arabischer Zusammenarbeit. Der 2nd German Arab Cancer Congress in Berlin 2015 wird erneut Krebskrankheiten zum Schwerpunktthema haben.

Die Kooperationen zwischen der Charité Universitätsmedizin und herausragenden arabischen medizinischen Institutionen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die Gründung der German Arab Cancer Society auf der 1. German Arab Medical Conference in 2014 in Berlin bedeutete einen großen Schritt vorwärts in der gemeinsamen Forschung zu Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen sowohl in Deutschland als auch in der arabischen Welt.

Biomedizinische Forschung oder chirurgische und medikamentöse Behandlungsoptionen finden ebenso wie die Patientenberatung Berücksichtigung. Unterschiede der soziokulturellen Hintergründe und Gesundheitssysteme werden dabei nicht außer acht gelassen. Dieser multidimensionale, interdisziplinäre und interprofessionelle Ansatz ist unabdingbar, um eine entschiedene Verbesserung der Behandlungserfolge bei unseren Patienten zu erzielen.

Ziel dieser Konferenz ist es, die medizinische Ausbildung, den Wissenstransfer und den Anstoß zu beiderseitig komparativen Forschungsprojekten auf eine neue Stufe zu heben. Gerade diese komparativen Forschungsprojekte haben eine sehr große Bedeutung, indem sie eine gewaltige wissenschaftliche Lücke schließen: Bisher gibt es schon breite Kenntnisse über die Unterschiede zwischen kaukasisch- und asiatischstämmigen Menschen in der Pathogenese, den Krankheitsfaktoren auf molekularer Ebene und dem Beitrag des Wirts zur Krankheit; dagegen ist in dieser Hinsicht nur sehr wenig über arabisch- und afrikanischstämmige Bevölkerungen bekannt. Solche Forschungsprojekte spielen aber eine entscheidende Rolle, um die Erwartungen, die wir in eine personalisierte Medizin setzen, zu erfüllen.

Aus allen arabischen Ländern und Deutschland sind alle Forscher und alle, die zum Gesundheitssystem beitragen und sich für Vernetzung und Aktivitäten zur Optimierung der gegenwärtigen Standards interessieren, eingeladen. Außerdem sind junge Forscher und Ärzte aus der ganzen Welt eingeladen, ihre Projekte in den Postersessions zu präsentieren.



Partner:

Charité Berlin

Berlin Partner

Arabisches Diplomatisches Corps

IHK Berlin

Berlin Partner lädt Journalisten und Medienpartner aus der arabischen Welt und Berlin ein, über den Kongress zu berichten.

Teilnehmer

Neben den arabischen Ärzten aus Deutschland, den deutschen Ärzten, den arabischen Ärzten aus den arabischen Ländern und den arabischen Ärzten weltweit ist der 2. German Arab Cancer Congress in Berlin 2015 auch für Vertreter deutscher Krankenhäuser und arabischer Gesundheitseinrichtungen von großem Interesse. Die Konferenz ist der erste deutsch-arabische medizinische Kongress in Berlin, der wissenschaftlichen Austausch auf höchstem Niveau mit integrativer deutsch-arabischer Netzwerkarbeit verbindet. Der Kongress wird von Fest- und Galaveranstaltungen mit Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – u.a. mit dem arabischen diplomatischen Corps und Entscheidungsträgern des deutschen und arabischen Gesundheitswesens – umrahmt.

Es werden mindestens 500 Teilnehmer mit Multiplikatoren aus Deutschland und der arabischen Welt erwartet:

- arabische Ärzte in Deutschland
- deutsche Ärzte
- arabische Ärzte aus der arabischen Welt
- Gesundheitspolitiker aus der arabischen Welt
- Gesundheitspolitiker aus Deutschland
- Botschafter
- Gesundheitsattachés
- Klinikvorstände und Chefärzte
- Administrative Leiter internationaler Kliniken
- Medienvertreter
- Firmen für Medizintechnik
- Vertreter der arabischen und deutschen Gesundheitswirtschaft

Geladene Gäste zu Festveranstaltungen

- Arabisches diplomatisches Corps
- Vertreter der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit und des Bundesgesundheitsministeriums
- Deutsche Ärztekammer
- Verantwortliche des deutschen und arabischen Gesundheitswesens
- IHK (Außenhandel arabische Welt)
- Regionale / überregionale Medien

Eröffnungsfeierlichkeiten

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, heißt die Teilnehmer auf der Eröffnungsveranstaltung willkommen.

Medizinisch-wissenschaftliches Organisationskommittee für den 2. German Arab Cancer Congress in Berlin 2015

- **Prof. Dr. med. Sehouli**
Direktor der Klinik für Gynäkologie, Charité Universitätsmedizin Berlin
- **Prof. Dr. med. Keilholz**
kommissarischer Direktor des Charité Comprehensive Cancer Center; Stellv. Klinikdirektor, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie; Charité - Universitätsmedizin Berlin
- **Prof. Dr. med. Abdulgabar Salama**
Ärztlicher Direktor des Zentrums für Transfusionsmedizin und Zelltherapie gGmbH, Charité Universitätsmedizin Berlin
- **Wael M.S.A. Gawad M.D- Ph.D- FRCS**
Consultant Surgical Oncology & Colo-rectal Cancer Surgery
National Cancer Institute, Cairo University
- **Prof. Mahmoud Shaheen Al Ahwal; MBChB, ABIM, FRCPC**
Internal Medicine & Medical Oncology
Board member of Saudi Cancer Registry
King Abdul Aziz University, Jeddah
Kingdom of Saudi Arabia



Kongressprogramm

Grußadressen

Regierender Bürgermeister von Berlin, Michael Müller

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Berlin, Christian Wiesenhütter

Präsident der DAFG, Dr. Otto Wiesheu

Themen der Sessions und Workshops

Schwerpunkte der Konferenz gruppieren sich um biomedizinische Forschung, chirurgische und medikamentöse Behandlungsoptionen sowie Patientenberatung unter Einbeziehung des jeweiligen soziokulturellen Hintergrunds und Gesundheitssystems.

Sessions

- Molecular disease characteristics – is there Arab European diversity?
- Management of breast cancer
- Management of colorectal cancer
- Management of head and neck cancer
- Management of lung cancer
- Management of ovarian cancer and other gynecological malignancies
- Counseling aspects with emphasis on cultural diversity
- Pediatric oncology
- Psychiatry / psycho-oncology
- Discussion session
- Postersessions

Workshops

- Workshops on patient counseling
- Post-OP / pre-rehabilitation
- Cooperation of German and Arab physicians in post-OP care after return to the Arab world

Festveranstaltungen

Offizielle Eröffnung – Donnerstag, 29. Oktober, 9.30 Uhr

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung findet im Ludwig-Erhard-Haus mit Grußworten arabischer und deutscher Honoratioren statt.

Galaabend – Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr

Am Donnerstag abend wird die Konferenz im Rahmen eines festlichen Galaempfangs zusammen mit dem Berliner Dialog eröffnet.



Leistungen für Sponsoren

GOLD

- **Tisch im Foyer vor den Veranstaltungsräumen**
(Raum für Broschüren, Poster, Gespräche)
- **Logo im Veranstaltungsprogramm**
- **Logo auf Einladungen**
- **Logo auf Veranstaltungsflyern**
- **Einladung zum Galaabend** (VIP-Tisch 2 Plätze)
- **Nennung als Sponsor** auf den Internetseiten der 2. Arab-German Cancer Congress in Berlin 2015

PREMIUM

- **Tisch im Foyer vor den Veranstaltungsräumen**
(Raum für Broschüren, Poster, Gespräche)
- **Logo im Veranstaltungsprogramm**
- **Logo auf Einladungen**
- **Logo auf Veranstaltungsflyern**
- **Einladung zum Galaabend** (VIP-Tisch 2 Plätze)
- **Nennung als Sponsor** auf den Internetseiten der 2. Arab-German Cancer Congress in Berlin 2015
- **Gelegenheit zum Auftritt im Rahmen eines Workshops**
- **Interview mit arabischen Medienvertretern**





www.dakk-berlin.de

Veranstalter, Information:

DAFG e.V. Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.

Friedrichstr. 185

Kontorhaus Mitte

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30. 20 64 88 88

Telefax: +49 (0)30. 20 64 88 89

Web: www.dafg.eu

Mail: dakk@dafg.eu